



#Tennis Bundesliga-Newsletter 13/19

Es gibt viel zu erzählen! Wo fangen wir an? Die Qualifikationswoche der French Open ist vorbei. Fünf Rot-Weisse sind gestartet, vier haben es ins Qualifikationsfinale geschafft. Ein harter Wettbewerb, am Ende sind Oscar Otte, Dustin Brown und Santiago Giraldo nach tollem Kampf im dritten Satz ausgeschieden. Oscar Otte schaffte es dann allerdings als Lucky Loser ins Hauptfeld. Wie es das Schicksal so will gewinnt er die erste Runde. Jetzt wird ein Kindheitstraum wahr, nächste Runde spielt er gegen Roger Federer auf dem Center Court. Ein absoluter Gänsehautmoment.

Glückwunsch! Wir fiebern vor dem Fernseher mit. Glücklicher Sieger des Qualifikationsfinales war Kimmer Coppejans, Junior French Open Sieger von 2012. Im Finale traf er auf den Franzosen Manuel Guinard. Wer Roland Garros schon einmal einen Besuch abgestattet hat, weiß wie emotional es bei den Spielen der Franzosen zugeht. Aber am Ende hat auch die aufgepeitschte Stimmung den Belgier nicht vom Sieg abhalten können. Fabio Fognini, Andy Seppi, Gregoire Barrere und Benoit Paire können ihre Zeit in Paris entspannter angehen, sie sind dank ihrer ATP-Ranglistenposition direkt im Hauptfeld. Allein für die Erstrundenteilnahme schüttet Roland Garros in diesem Jahr 46.000 Euro aus. Ein Erstrundenduell findet zwischen Fabio Fognini und Andreas Seppi statt. Die beiden Spieler sind befreundet, tauschen gerne Zankereien über ihre Instagram Accounts aus. Vorteil natürlich bei Fognini, der die Asche liebt und derzeit gut drauf ist. Die Gemütslage unseres Lieblingsfranzosen (nicht Frau Keller) erlebt im Moment ein Wohlfühl-Hoch. Wo ist es am Schönsten? Natürlich zu Hause. Und so spielt Benoit auch gerade in seiner Heimat Frankreich auf Top-Niveau. Beim ATP Turnier in Lyon brillierte er mit Siegen über den Sandplatzspezialisten Pablo Cuevas sowie über Next Gen Star Denis Shapovalov. Und auch der nächste Next Gen Spieler Taylor Fritz konnte sich ein genaues Bild darübermachen, wozu Benoit fähig ist. 6:4 6:2 und Benoit steht im Finale. Und dort wartet mit Felix Auger Aliassime der nächste Youngster. Aber auch der kann einen Paire in Hochform nicht stoppen, wer kann das schon. Turniersieg und ein strahlendes Lächeln. Eine Woche vor den French Open, ein gutes Gefühl! Auch Andy Mies hat sich in die Stadt der Liebe aufgemacht, mit im Gepäck sein Pokal aus Heilbronn und eine Halbfinalteilnahme beim ATP Turnier in Genf. Wesley Koolhof, zur Zeit in der Form seines Lebens und mittlerweile schon die Nr. 26 der Welt, möchte seine Leistungen beim 2. Major bestätigen. Wir sind gespannt, wer diesmal an seiner Seite zaubert, unser neu gewonnener Lieblingsgriechen Stefano Tsitsipas oder Robin Haase. Der Kampf um die Sandplatzkrone im Einzel könnte diesmal spannend werden. Kann der angeschlagene Nadal die Belastung von zwei Wochen Best of Five auf Sand wegstecken? Nutzt Novak Djokovic die Gunst der Stunde und schlägt im Kampf um den Titel zu? Kann sich Benoit auch zwei Wochen zusammenreißen? Vielleicht kommt es auch zu einer Überraschung, wer weiß. Spätestens wissen wir nächste Woche mehr, wenn es wieder heißt: